

Manchmal braucht die Liebe einen zweiten Versuch

...geht weiter

Von Wo_Ai_Ni

Kapitel 3: Das weibliche Pendant zu Seto Kaiba

Hier kommt Kapitel 3....

3. Das weibliche Pendant zu Seto Kaiba Teil I

Ein Monat war bereits vergangen, seit Fu mit ihrem Vater nach Domino gezogen war. Und eben genauso lange besuchte sie nun die Domino-High. Schon gleich zu Anfang hatte sie sich mit zwei Typen angelegt. Den einen hatte sie schnell klein bekommen. Eine dämliche Wette, sie hatte gewonnen, er musste sie einlösen. Joey Wheeler war nicht gerade einer von denen, die Fu gut leiden konnte. Was sie genau gegen ihn hatte, wusste sie auch nicht. Vielleicht war es einfach nur seine penetrante Art und seine fast schon außerirdische Blödheit, oder einfach nur die Tatsache, dass er sie herausgefordert hatte. Sicher, sie hatte gewonnen, aber was hieß das schon. Joey hatte seine Wette natürlich eingelöst, und sich fortan auch wesentlich freundlicher ihr gegenüber verhalten, doch das änderte nichts. Es konnte ja durchaus sein, dass Joey ein recht liebenswerter, wenn auch ziemlich trotteler Kerl war, aber er war nun mal nicht die Art Typ, mit denen sich Fu gerne anfreundete. Anders war es jedoch mit Bakura. Seltsamer Weise konnte sie ihn ganz gut leiden. Er hatte eine ganz spezielle Art an sich, die Fu eigentlich sehr gern mochte. Bakura war nicht so aufdringlich, wie die anderen. Er war mehr resigniert und zog sich lieber zurück. Allerdings befreundet war Fu auch mit ihm nicht. Ebenfalls erträglich fand sie auch noch, Yugi, Téa, Duke und Tristan, obwohl Dukes und Tristans Reaktionen, wenn sie sich gerade wieder um Joeys Schwester Serenity stritten, auch nicht ganz FUs Geschmack entsprachen. Naja...und der zweite Typ, mit dem sie sich angelegt hatte war Seto Kaiba. Sie hatte bereits viel von ihm gehört. Hauptsächlich von Joey, und dabei handelte es sich verständlicher Weise nur um schlechte Dinge. Trotzdem musste sie dieses eine Mal Joey zustimmen, obgleich sie auch Kaiba zustimmte, was Joey betraf. Joey behauptete beispielsweise, dass Kaiba wie ein Kühlschrankschrank wäre, und sogar mit seinen Blicken töten könnte. Dies wusste Fu nur zu gut, obwohl sie sich niemals hätte von ihm unterkriegen lassen. Dafür war sie viel zu stolz und auch zu hartnäckig. Dennoch hatte sie sich mit Kaiba mehr eingehandelt, als sie eigentlich wollte. Es schien zwar durchaus so, als wäre die Sache, von ihrem letzten Zusammentreffen, oder besser Zusammenstoßen längst

gegessen gewesen, doch dem war nicht so. Seither hatte es Seto auf sie abgesehen. Und dieses Abgesehen haben sah etwa so aus, dass er Fu fast genauso behandelte wie Joey. Dies wiederum fuchste Fu, da sie ebenso wenig, wie Kaiba mit diesem "Köter" verglichen werden wollte. Also mit der Zeit war in der 2. Klasse der Domino-High ein regelrechter Krieg zwischen den beiden ausgebrochen. Man konnte es als Kalten Krieg bezeichnen, denn ihre Waffen waren fast ausschließlich absolut tödliche Blicke.

Eines Morgens... (dämliche Überleitung...ich weiß)

Wieder einmal herrschte eine gewaltige Spannung in der Klasse. Auf der einen Seite des Raumes saß eine krankhaft trotzig und stolze Fu, während auf der anderen Seite ein scheinbar resignierender Seto Kaiba saß. Allerdings war er wohl doch nicht so resignierend, wie er zu scheinen versuchte. Die anderen Schüler der Klasse, mit Ausnahme der Yugi-Clique (ich nenn die jetzt einfach so), beachtete dies gar nicht weiter. Es fiel ihnen nicht im Geringsten auf. Eine ziemlich laute Atmosphäre herrschte in der Klasse, als gerade die Lehrerin für Geschichtsunterricht den Raum betrat. Sogleich wurde es still und alle Schüler kehrten zu ihren Plätzen zurück. "Guten Morgen!" Begrüßte Miss Tokara ihre Klasse. Diese antwortete automatisch, fast schon maschinengleich. "Wir werden heute mit einem neuen Projekt beginnen. Unser Thema lautet...der amerikanische Bürgerkrieg. Dazu werde ich euch jeweils in 2er Gruppen aufteilen. Ihr werdet ein bestimmtes Sachgebiet, in diesem Fall um eine bestimmte Schlacht, bearbeiten und anschließend präsentieren. So, ich habe eure Gruppen bereits eingeteilt und werde nun die jeweiligen Paare vorlesen. Welche Gruppe, welche Schlacht nachher bearbeitet, werden wir auslosen. Also...ich beginne mit den Namen." Ein allgemeines Schweigen herrschte in der Klasse. Gespannt wartete jeder, mit wem er wohl in einer Gruppe wäre. /Na super...wenn ich ganz viel Pech habe, komm ich mit Joey in eine Gruppe. Darauf hab ich jetzt wirklich keine Lust!/ Dachte sich Fu, wobei sie ganz außer Acht ließ, dass sie auch mit gewissen anderen Personen, in einer Gruppe sein könnte. "Joey Wheeler und Téa Gardner, Duke Devlin und Tristan Taylor, Bakura Ryou und Yugi Muto, Seto Kaiba und Fu Chan..." /NEIN! Doch nicht mit ihm!/ In diesem Moment, als sie den Namen ihres Partners erfuhr, setzte Fu schlagartig ein geradezu flehendes Gesicht auf, das zu sagen schien: "Jeder, wirklich jeder...aber nicht er!" Doch Miss Tokara fuhr ohne sie zu beachten fort. /Das kann doch gar nicht wahr sein. Dann wär ich ja lieber mit Joey in einer Gruppe gewesen, aber doch nicht mit diesem Eisblock. Das überleb ich nicht!/ Fassungslos starrte Fu immer noch auf Miss Tokara, wohl hoffend, diese würde ganz plötzlich ihre Meinung ändern. Dem war jedoch ganz und gar nicht so. Stattdessen begann sie nun mit der Auslosung der Sachgebiete. Dazu hatte sie die Namen aller Zweiergruppen auf Zettelchen geschrieben, die sie nun, eins nach dem anderen aus einem großen, braunen Karton zog. Jedes Zettelchen ordnete sie einem bestimmten Gebiet auf der Nordamerika Karte zu. Danach las sie alle vor. Kaiba und Fu bekamen das letzte Gebiet zugeordnet. Dabei handelte es sich um die Schlacht bei Ghattysburgh, die als die entscheidende Schlacht in der Geschichte des amerikanischen Bürgerkriegs galt. "Ich erwarte von euch, dass ihr eure Sachgebiete bis in 5 Tagen fertig bearbeitet habt, und sie dann auch vortragen könnt. Ihr könnt in dieser Stunde schon mit den Vorbereitungen beginnen. Alle Mittel stehen euch frei." Meinte Miss Tokara noch an ihre Klasse gewandt, während sie bereits in der Tür, bereit zum gehen stand. /Das kann sie mir doch nicht antun. So eine verfluchte Sch... ach was solls. Er hat sich entweder nach mir zu richten, oder er hat Pech gehabt. Wenn

er glaubt, ich lass mich von ihm herumkommandieren, wie er es mit all seinen Angestellten macht, dann hat er sich aber gewaltig geschnitten./ Entschlossen, diesem Gefrierschrank die Stirn zu bieten, erhob sich Fu von ihrem Stuhl und ging auf Kaiba zu. Selbst, als sie genau vor ihm stand, machte dieser keinerlei Anstalten sie auch nur für eine Sekunde seines Blickes zu würdigen. "Also...so wie's aussieht müssen wir wohl oder übel zusammen arbeiten. Ich bin ganz Ohr...wo fangen wir an?" Durchbrach Fu schließlich nach einer Weile das Schweigen. "Ich muss gar nichts, hast du verstanden?! Und mit dir zusammenarbeiten schon gar nicht!" Entgegnete ihr Kaiba herablassend, und sie immer noch keines Blickes würdigend. "Wie war das? Ich glaub, du tickst nicht mehr ganz richtig? Falls du nicht zugehört hast...wir müssen dieses Thema ZUSAMMEN bearbeiten, also stell dich nicht auch noch dümmer als du bist..." "Was fällt dir ein, so mit mir zu reden?" Unterbrach sie Kaiba hart, jedoch völlig gelassen. "Was mir was? Sag mal, geht's dir noch ganz gut? Pass du lieber auf, wie du mit mir redest! Wenn du glaubst, ich lass mir von dir den Mund verbieten, dann hast du dich gewaltig geschnitten. Ausgerechnet von dir lass ich mir sicher nichts sagen, und drohen, dass kannst du gleich vergessen!" Wie üblich steigerte sich Fu Hals über Kopf in diesen Streit hinein, während Kaiba nach wie vor völlig unbeeindruckt auf seinem Platz saß. Mittlerweile hatte sich ein kleiner Kreis um die Streitenden gebildet, der nun gespannt auf eine Reaktion seitens Setos wartete. "An deiner Stelle würde ich mir vorher überlegen, was ich zu wem sage." Konterte Kaiba, als wär er die Ruhe selbst.

"Ist das zu fassen? Diese Fu ist doch tatsächlich genauso stur, stolz und arrogant wie unser lieber Kaiba. Man könnte fast meinen, sie wären Geschwister." Meinte Joey an seine Freunde gerichtet, nachdem er die Situation eine Weile beobachtet hatte. "Da hast du ausnahmsweise mal Recht, Joey. Fu und Kaiba sind sich wirklich, fast erschreckend ähnlich." Stimmte auch Tristan zu. "Mit der Ausnahme, dass Fu ziemlich leicht aufbraust, während Kaiba die Ruhe selbst bleibt." Setzte Téa noch hinzu. "Ja also, wenn ihr mich fragt. Es sieht fast so aus, als wär Fu Chan, so unglaublich es auch klingt, das weibliche Pendant zu Seto Kaiba. Ist das zu fassen? Zwei Menschen von ein und demselben Kaliber." Stellte Duke zu guter Letzt noch fest, und erntete sogleich teils zustimmende, teils verblüffte Blicke seiner Freunde.

So in der Art ging es noch eine ganze Weile weiter. Fu steigerte sich immer mehr in den Streit hinein, während Kaiba immer noch völlig gelassen blieb.

Den anderen war das längst lästig geworden, und so beschlossen sie lieber wieder an ihren Sachgebieten zu arbeiten. Fast wäre Ruhe eingekehrt, als plötzlich...

Fortsetzung folgt.

Tjaaaaaaaaaaaaaa...das war gemein, ich weiß. Aber so ist es nun mal auch in der Serie...bäh :P

Warte auf eure Kommis!!! *liebguck*